

Bilanz 2023 und Ausblick 2024

Quartalsstrategie - Anleihenmanagement

JANUAR 2024

→ Erwarten wir ein *Soft-* oder *Hard-Landing*?
Die Geldpolitik der Notenbanken war das alles bestimmende Thema im Jahr 2023. Der offensichtliche Rückgang der Inflation wirft jedoch noch immer die Frage auf, wie schnell und nachhaltig diese Disinflation verlaufen und ob sie zu wirtschaftlichen Verwerfungen führen wird. Gelingt 2024 die perfekte Landung? Das ist äußerst fraglich...

Die Stimmung hat sich gedreht

Im Gegensatz zur Panik, welche die Märkte im Jahr 2022 im Griff hatte, ist die Stimmung in diesem Jahr völlig umgeschlagen. Die *core inflation*⁽¹⁾ ist rückläufig, wobei die Investoren offenbar mit einem „*perfect landing*“⁽²⁾-Szenario rechnen – ein Szenario, in dem die Notenbanken ihre Leitzinsen so stark gesenkt haben, dass die Inflation gebremst ist und das Wachstum nicht vollends abgewürgt wird. In diesem Szenario hätten die Zentralbanken folglich das Notwendige zur Eindämmung der Inflation unternommen – mehrere Zinserhöhungen bis Oktober und eine aggressive Kommunikation im gesamten Jahresverlauf.

Fraglich ist, wie sich dieser Straffungskurs auswirken wird. Die Zentralbanker befinden sich inzwischen im Beobachtungsmodus. Die Inflation ist zwar noch von der Zielmarke entfernt, doch ist der Trend positiv und der Optimalwert könnte über kurz oder lang erreicht werden. Obwohl sich die Wirtschaft derzeit noch gut behaupten kann, sind die finalen Auswirkungen der Zinserhöhungen noch nicht absehbar, ein Indiz hierfür sind die weiterhin durchwachsenden Konjunkturdaten. Es steht zu hoffen, dass die Zentralbanken mit ihren Zinserhöhungen den Bogen nicht überspannt und ein *hard landing*⁽³⁾ vermieden haben. Sie betonen, dass die Ausrichtung ihrer Geldpolitik von einer Reihe makroökonomischer Daten abhängt, und dass sie in den kommenden Monaten je nach Datenlage entscheiden werden.

Diskrepanzen zwischen den USA und Europa

In Europa und den Vereinigten Staaten zeigt sich ein unterschiedliches Bild. Jenseits des Atlantiks ist die Inflation zwar rückläufig, aber noch immer hoch. Am dynamischen Arbeitsmarkt hat dies bisher allerdings nicht viel geändert. Die US-Wirtschaft war im Jahresverlauf erstaunlich widerstandsfähig, doch dürften die Stützfaktoren im Jahr 2024 ihre Wirkung verlieren. Die extrem expansive Fiskalpolitik, das Ende des Moratoriums für Studienkredite, die größtenteils ausgegebenen Ersparnisse aus der Pandemie – all diese Elemente könnten diese Dynamik in den nächsten Monaten bremsen. Die EZB kann kaum einen noch offensiveren Kurs fahren als die Federal Reserve, zumal die Konjunktur in Europa schwächer ist als in den USA. Und noch weniger kann sie sich besonders *dovish*⁽⁴⁾ zeigen, da die Inflation noch weit von der Zielmarke entfernt ist. Der Arbeitsmarkt in der Eurozone steht aufgrund seiner stärkeren Regulierung weniger im Fokus.

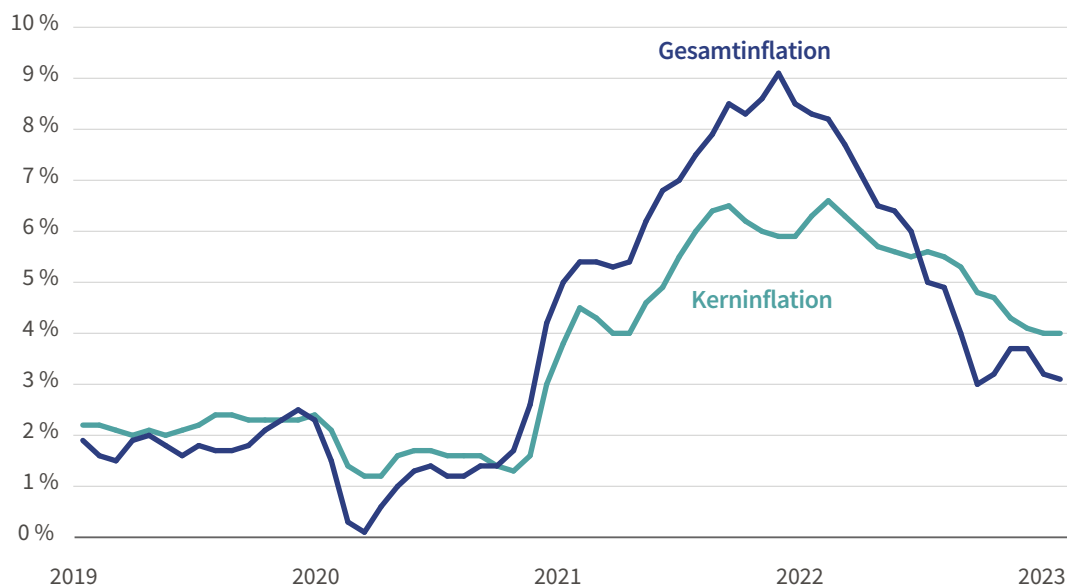
(1) Ohne Nahrungsmittel und Energie.

(2) Perfekte Landung.

(3) Szenario, das den Eintritt in einer Rezession bedeutet.

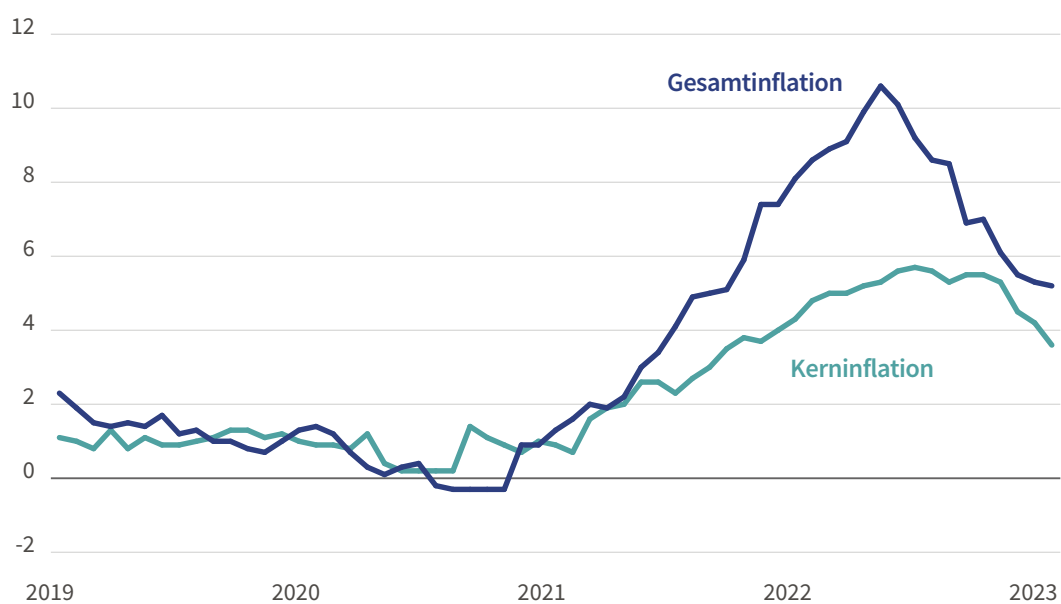
(4) Hinweis auf eine weniger restriktive Geldpolitik.

USA – Inflationsindizes VPI



Quellen: BCE, Bank Lending Survey, Bloomberg, Rothschild & Co Asset Management, Stand: 31.10.2023.

Eurozone – Gesamtinflation und Kerninflation



Quellen: EZB, Bloomberg, Rothschild & Co Asset Management, Stand: 31.10.2023.

Die Utopie eines *perfect landing*

Gleichzeitig haben die Zentralbanken ihre Interventionen wohl perfekt kalibriert, davon sind die Anleger offenbar davon überzeugt. Dies würde die These eines „*perfect landing*“ untermauern. Die Inflationserwartungen beruhen auf diesem idealen Szenario: eine allmähliche, regelmäßige und einheitliche Rückkehr der Inflation zur Zielmarke von 2% in beiden Zonen. Es wäre nicht das erste Mal, dass die Anleger einen Trend überinterpretieren, denn nachdem sich die Inflation Ende 2022 bereits verlangsamt hatte, rechnete der Konsens mit erheblich weniger Zinserhöhungen, als 2023 tatsächlich erfolgt sind. Die Folge war eine Inversion der Renditekurven. Diese Entwicklung zwang auch die Notenbanken zu einer intensiveren Kommunikation mit eindeutig aggressiver Rhetorik, die mit dem Ausdruck „*higher for longer*⁽⁵⁾“ auf den Punkt gebracht wird, der signalisiert, dass kurzfristig keine weitere Zinssenkungen zu erwarten sind.

Jedoch sind die Anleger offenbar der Ansicht, dass diese Zinssenkungen deutlich früher kommen werden als angekündigt. Der Konsens geht mittlerweile von sechs Zinssenkungen für 2024 aus – die erste soll bereits im März erfolgen –, während die Fed nur maximal drei ins Auge fasst, eher gegen Ende des Jahres. Durch die vom Markt erwartete Lockerung der Finanzierungsbedingungen kommt es möglicherweise zu einem riskanten Poker zwischen Märkten und Notenbanken und somit zu einem Anstieg der Volatilität bei den Renditen.

Übertriebener Optimismus ist fehl am Platze

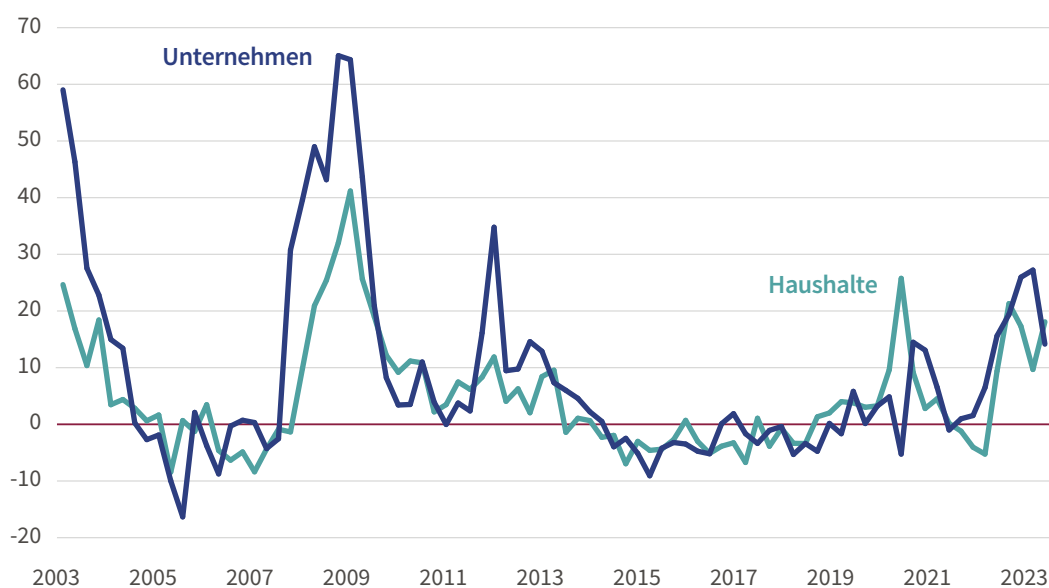
Diese Gemengelage gebietet besondere Vorsicht. Historisch ist es die Regel, dass die Auswirkungen radikaler Zinserhöhungen für heftige wirtschaftliche Turbulenzen sorgen. Die jüngste Zinsanhebung kam besonders schnell, wobei sie in diesem Zyklus noch nicht ihre volle Wirkung entfaltet hat. Da sich die Effekte der Geldpolitik in der Regel erst sechs bis neun Monate später in der Wirtschaft niederschlagen, sind die Auswirkungen der letzten Zinserhöhungen erst später spürbar. Die sehr restriktiven Bedingungen für die Kreditvergabe belasten das Wachstum – die

| (5) Höher für längere Zeit.

Zahl der neuen Darlehen für Unternehmen ist bereits rückläufig. Unter diesen Rahmenbedingungen optieren wir weder für ein Szenario eines *soft landing* noch für das Szenario eines *perfect landing* – wir bezweifeln, dass die Wirtschaft auch in den kommenden Monaten noch resilient sein wird.

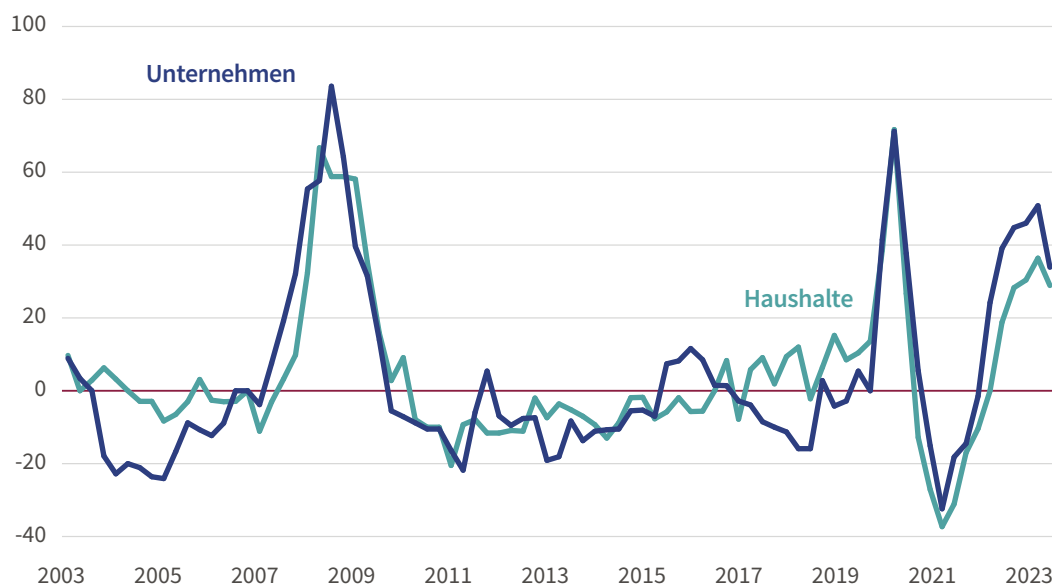
Egal ob sie besser oder schlechter ausfallen als erwartet: Die makroökonomischen Daten dürften die Volatilität der Renditen ebenfalls schüren. Die US-amerikanische Präsidentschaftswahl und die Haushaltspläne müssen im Jahresverlauf ebenfalls überwacht werden. Der Wahlsieg von Donald Trump scheint bereits vor Beginn des Wahlkampfs festzustehen, so dass sich Beobachter schon jetzt fragen, welche Politik er verfolgen wird. Angesichts des Konsensoptimismus, einer Notenbank, die ihre Zinsen für längere Zeit auf hohem Niveau belassen will und des Risikos einer Versteilerung der Zinskurven ist ihre Richtung nur schwer abzuschätzen.

USA – Bedingungen für die Kreditvergabe



Quellen: BCE, Bank Lending Survey, Bloomberg, Rothschild & Co Asset Management, Stand: 31.10.2023.

Eurozone – Bedingungen für die Kreditvergabe



Quellen: BCE, Bank Lending Survey, Bloomberg, Rothschild & Co Asset Management, Stand: 31.10.2023.

Dynamischer Kreditmarkt, jedoch ungünstigere Aussichten

Bei Unternehmensanleihen oszillieren die *Spreads*⁽⁶⁾ auf historischen Durchschnittsniveaus, wobei die Bewertungen praktisch nicht unter Druck stehen. Da die Anleger jedoch auf ein „perfect landing“-Szenario setzen, werden die Risikoprämien bei einer Verschlechterung der Erwartungen anziehen. Im *Investment Grade*⁽⁷⁾-Segment wird diese Entwicklung wahrscheinlich durch einen Rückgang der kurzfristigen Renditen ausgeglichen, zumal viele Unternehmen in diesem Segment robuste Gewinne erzielen und solide Fundamentaldaten aufweisen. In den letzten Monaten kam es nur zu wenigen Ausfällen. Zudem waren mehr Verbesserungen als Verschlechterung der Ratings festzustellen. Dieser Trend könnte sich im nächsten Jahr angesichts der zu

(6) Differenz der Renditen zweier Anleihen gleicher Laufzeit, wobei eine der beiden als „risikolose“ Anlage betrachtet wird.

(7) Von Unternehmen oder Staaten begebener Schuldtitel mit einem Rating zwischen AAA und BBB- auf der Ratingskala von Standard & Poor's.

Investment Grade- und High Yield-Rendite

%



Quellen: Bloomberg, Rothschild & Co Asset Management – Stand: 15.12.2023.

erwartenden höheren Finanzierungskosten und des Margendrucks allerdings umkehren. Für *High Yield*⁽⁸⁾-Papiere könnte die Lage noch heikler werden.

Insgesamt steht dem Unternehmensanleihenmarkt eine komplexes Jahr 2024 ins Haus. Das Ausmaß einer potenziellen Zykluswende einschätzen zu wollen, ist ein schwieriges Unterfangen. Doch besteht die sehr reale Gefahr einer Überreaktion oder Überhitzung des Marktes. Die Bewertung von Ausfällen war bereits 2023 großzügig und könnte im nächsten Jahr noch zunehmen. Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen ist es schon kein Leichtes, sich in einem positiven Szenario zu behaupten, doch sollte sich die Lage verschlechtern, müssen wir schnell reagieren können. Deshalb möchten wir uns einen gewissen Handlungsspielraum sichern und in der Lage sein, einen Anstieg der Volatilität aufzufangen.

(8) „High Yield“-Anleihen (oder Hochzinsanleihen) werden von Unternehmen oder Staaten begeben und weisen ein hohes Kreditrisiko auf. Ihr Rating liegt auf der Ratingskala von Standard & Poor's unter BBB-.

Rendite von erstrangigen Nicht-Finanzanleihen in %



Quellen: Morgan Stanley Research, Rothschild & Co Asset Management, Stand: 10.2023.

Senkung des Risikos und Erhöhung der Sensitivität

Wir haben einen Punkt im Zyklus erreicht, der für eine Erhöhung der Sensitivität der Portfolios plädiert. Ansonsten sind wir am kurzen Ende der Renditekurve für *Investment Grade*-Papiere positioniert, da wir die Kreditqualität der ausgewählten Anleihen verbessern wollen. Darüber hinaus bevorzugen wir defensive statt zyklischer Sektoren. Angesichts der Jahresendrallye der Renditen tendieren wir verstärkt für taktische Positionierungen zur Steuerung der Sensitivität. Doch selbst bei potenziell attraktiven Renditen, vor allem im *High Yield*-Segment oder bei nachrangigen Finanzanleihen, weisen diese Papiere ein hohes *Beta*⁽⁹⁾ auf, das wir in den Portfolios im Jahresverlauf schrittweise reduzieren wollten. Wir setzen auch weiterhin auf selektives *bond picking*⁽¹⁰⁾, um den Carry dieser Papiere im mittleren Laufzeitensegment und durch einige sektorspezifische Anlagechancen zu nutzen, wie beispielsweise bei Finanztiteln.

(9) Mesure du risque de volatilité d'une action par rapport au marché dans son ensemble. Le coefficient bêta du marché est 1,00. Tout titre ayant un bêta supérieur à 1 est considéré comme étant plus volatil que le marché, et donc plus risqué.

(10) Sélection de titres.

Unsere Fondsauswahl

R-co Conviction Credit Euro

SRI-Risiko :



EURO INVESTMENT GRADE-ANLEIHEN

Auflagedatum: 08/11/2019 | Empfohlene Anlagedauer: 3 Jahre | Artikel 8 SFDR

Der R-co Conviction Credit Euro ist der Flaggschiffonds unseres Rentenfondsangebots und investiert aktiv und opportunistisch am Euro-Anleihen Markt. Sein Core-Portfolio besteht aus mindestens 80% *Investment Grade*-Anleihen und jeweils maximal 10% *High Yield* und Schuldtiteln ohne Rating. Ziel der Anlagestrategie des Fonds ist die kontinuierliche Optimierung des Rendite-Laufzeit-Verhältnisses und die Überwachung der Portfoliosensitivität

Leistungs- und Risikoindikator

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	Volatilität 1 Jahr
R-co Conviction Credit Euro C EUR	9,35 %	-13,17 %	1,00 %	2,72 %	5,17 %	-3,58 %	3,43 %
R-co Conviction Credit Euro IC EUR	9,74 %	-12,86 %	1,37 %	3,09 %	5,55 %	-3,23 %	3,43 %
Markit iBoxx™ € Corporates	5,07 %	-14,17 %	-1,08 %	2,73 %	6,29 %	-1,29 %	1,57 %

Quelle: Rothschild & Co Asset Management, 29/12/2023.

R-co Target 2029 IG

SRI-Risiko :



LAUFZEITFONDS | EURO INVESTMENT GRADE-ANLEIHEN

Auflagedatum: 28/09/2023 | Empfohlene Anlagedauer: bis zum 31/12/2029 | Artikel 8 SFDR

Der Unternehmensanleihenfonds R-co Target 2029 IG beruht auf einer Buy-and-Hold-Strategie bis zur Fälligkeit der Anleihen und investiert in *Investment Grade* Anleihen aus der ganzen Welt. Als Teil der Strategie werden Anleihen mit durchschnittlicher Fälligkeit zwischen Januar und Dezember 2029 selektiert. Das aktive Management ermöglicht die Nutzung von Arbitrage zur Risikosteuerung und zur Identifikation von Investmentopportunitäten. Die Zeichnungsfrist des Fonds endet am 31. Dezember 2024.

Versicherungsmathematische Rendite: 5,4 %⁽¹⁾

(1) Quelle: Rothschild & Co Asset Management, 29/12/2023..

R-co Thematic Target 2027 HY

SRI-Risiko :

LAUFZEITFONDS | EURO *HIGH YIELD*-ANLEIHEN

Auflagedatum: 24/07/2023 | Empfohlene Anlagedauer: bis zum 31/12/2027 | Artikel 8 SFDR

Der Laufzeitfonds R-co Thematic Target 2027 HY ist in globale Euro denominierte *High Yield*-Anleihen investiert. Die ausgewählten Anleihen weisen eine durchschnittliche Fälligkeit zwischen Januar und Dezember 2027 auf. Der Investmentansatz beruht auf einem aktiven, flexiblen Management, um Anlagechancen zu nutzen und Arbitrage- sowie Verkaufsmöglichkeiten zu ergreifen, sobald das Portfoliorisiko signifikant ansteigt. Die Zeichnungsfrist des Fonds endet am 31. Dezember 2024.

Versicherungsmathematische Rendite: 7,4 %

Fuentes: Rothschild & Co Asset Management, 29/12/2023,

R-co Valor Bond Opportunities

SRI-Risiko :



GLOBALE ANLEIHEN | CARTE BLANCHE-ANSATZ

Auflagedatum: 28/08/2019 | Empfohlene Anlagedauer: über 3 Jahre | Artikel 8 SFDR

Der R-co Valor Bond Opportunities ist ein internationaler Rentenfonds, der durch seinen "Carte Blanche"-Ansatz Investitionen in sämtliche Segmente des Rentenmarkts, Ratingkategorien, Laufzeiten und geografischen Anlagezonen ermöglicht. Ausgehend von der Analyse der Wachstums- und Inflationsaussichten sowie der politischen Entwicklung nutzt diese Anlagelösung das Diversifikationspotenzial von Zinsprodukten in Kombination mit Core-Satellite-Strategien in einem Portfolio aus Unternehmensanleihen.

Jährliche Rendite und Risikoindikator

	2023	2022	2021	2020	Seit Auflage	Volatilität 1 Jahr
R-co Valor Bond Opportunities C EUR	9,56 %	-9,71 %	3,66 %	6,74 %	10,87 %	4,94 %
<i>ESTER Capitalisé + 2,585 %</i>	5,91 %	2,90 %	2,50 %	2,51 %	15,48 %	0,11 %
R-co Valor Bond Opportunities I EUR	10,06 %	-9,31 %	4,14 %	7,01 %	12,87 %	4,94 %
<i>ESTER Capitalisé + 3,035 %</i>	6,37 %	3,34 %	2,95 %	2,96 %	17,69 %	0,11 %

Quelle: Rothschild & Co Asset Management, 29/12/2023.

R-co Conviction Credit Euro

Wir haben das Produkt in die Risikoklasse 2 von 7 eingestuft, was eine niedrige Risikoklasse ist und hauptsächlich die Positionierung des Produkts in privaten Schuldtiteln widerspiegelt, während die Sensitivität zwischen 0 und +8 liegt. Mit anderen Worten: Die potenziellen Verluste aus den künftigen Ergebnissen des Produkts liegen auf einem niedrigen Niveau, und wenn sich die Lage an den Märkten verschlechtern sollte, ist es sehr unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit, Sie zu bezahlen, beeinträchtigt wird. Der Risikoindikator geht davon aus, dass Sie das Produkt drei Jahre lang halten; andernfalls kann das tatsächliche Risiko ganz anders aussehen, und Sie erhalten möglicherweise weniger zurück.

Hauptrisiken: Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit eigenem Ermessensspielraum, Zinsrisiko, Kreditrisiko, Kontrahentenrisiko, Performance-Risiko, Kapitalverlustrisiko, Risiko in Verbindung mit dem Einsatz von Derivaten, Risiko in Verbindung mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren, spezifisches Risiko in Verbindung mit dem Einsatz komplexer nachrangiger Anleihen (Contingent Convertible Bonds, sog. «CoCos»).

R-co Target 2029 IG

Empfohlene Anlagedauer: bis zum 31.12.2029.

Risikoindikator: 2/7.

Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen zu bewerten. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste verzeichnet, wenn es zu Marktbewegungen kommt oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszuzahlen. Der Risikoindikator geht von der Annahme aus, dass Sie das Produkt bis zum 31. Dezember 2029 halten. Das tatsächliche Risiko kann ganz anders aussehen, wenn Sie sich für einen Ausstieg vor Fälligkeit entscheiden, und Sie erhalten möglicherweise weniger zurück. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 2 von 7 eingestuft, die zwischen niedrig und mittel liegt und vor allem seine Positionierung im Kreditrisiko und in Zinsprodukten mit einer maximalen Restlaufzeit bis zum 31. Dezember 2029 widerspiegelt. Das bedeutet, dass die potenziellen Verluste aus den künftigen Ergebnissen des Produkts zwischen niedrig und mittel liegen und dass es unwahrscheinlich ist, dass unsere Fähigkeit, Sie zu bezahlen, beeinträchtigt wird, falls sich die Marktlage verschlechtert. Da dieses Produkt weder einen Schutz vor Marktschwankungen noch eine Kapitalgarantie bietet, können Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

R-co Target 2027 HY

Empfohlene Anlagedauer: bis zum 31.12.2027.

Risikoindikator: 3/7.

Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen zu bewerten. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste erleidet, wenn es zu Marktbewegungen kommt oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszuzahlen. Der Risikoindikator geht von der Annahme aus, dass Sie Anteile bis zum 31. Dezember 2027 halten. Das tatsächliche Risiko kann ganz anders aussehen, wenn Sie sich für einen Ausstieg vor Fälligkeit entscheiden. In diesem Fall erhalten Sie möglicherweise weniger zurück. Wir haben das Produkt in die Risikoklasse 3 von 7 eingestuft, die zwischen niedrig und mittel liegt und hauptsächlich seine Positionierung widerspiegelt. Auf das Kreditrisiko und auf Zinsprodukte mit einer maximalen Restlaufzeit bis zum 31. Dezember 2029. Mit anderen Worten: Die potenziellen Verluste aus den künftigen Ergebnissen des Produkts liegen auf einem niedrigen bis mittleren Niveau. Wenn sich die Marktlage verschlechtern sollte, ist es unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit, Sie zu bedienen, beeinträchtigt wird. Da dieses Produkt weder einen Schutz gegen Marktschwankungen noch eine Kapitalgarantie bietet, können Sie Ihren gesamten oder einen Teil Ihres investierten Kapitals verlieren.

R-co Valor Bond Opportunities

Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 2 von 7 eingestuft, die eine niedrige Risikoklasse darstellt und hauptsächlich eine diskretionäre Anlagepolitik widerspiegelt, die das Portfolio mittelfristig diversifiziert den Zinsmärkten aussetzt. Mit anderen Worten: Die potenziellen Verluste aus den künftigen Ergebnissen des Produkts sind niedrig und wenn sich die Lage an den Märkten verschlechtern sollte, ist es sehr unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit, Sie auszuzahlen, beeinträchtigt wird. Der Risikoindikator geht davon aus, dass Sie das Produkt drei Jahre lang halten; andernfalls kann das tatsächliche Risiko ganz anders aussehen, und Sie erhalten möglicherweise weniger zurück.

Hauptrisiken: Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit eigenem Ermessensspielraum, Zinsrisiko, Kreditrisiko, Kreditrisiko («spekulativ» oder «High Yield»), Kontrahentenrisiko, Performance-Risiko, Kapitalverlustrisiko, Risiko in Verbindung mit dem Einsatz von Derivaten, spezifisches Risiko in Verbindung mit dem Einsatz komplexer nachrangiger Anleihen (Contingent Convertible Bonds, sogenannte «CoCos»), Wechselkursrisiko, Aktienrisiko, Risiko in Verbindung mit dem Engagement in Nicht-OECD-Ländern (einschließlich Schwellenländern).

Vor jeder Anlage sollten Sie unbedingt das PRIIPS-KID und den Prospekt des OGA, insbesondere den Abschnitt über Risiken und Kosten, sorgfältig lesen, die auf der Website von Rothschild & Co Asset Management verfügbar sind:
am.eu.rothschildandco.com

Warnhinweise

Dokument mit Werbecharakter, vereinfacht und unverbindlich. Der/Die vorstehend präsentierte(n) Organismus bzw. Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) unterliegt bzw. unterliegen französischem Recht und der Regulierung durch die französische Finanzmarktaufsicht (AMF). Da die OGA mit Blick auf ihren aktiven Vertrieb im Ausland registriert sein können, ist es Sache des einzelnen Anlegers zu überprüfen, in welchen Gerichtsbarkeiten die OGA tatsächlich eingetragen sind. Der Investor wird hinsichtlich jeder einzelnen Gerichtsbarkeit auf die Besonderheiten jedes Landes verwiesen, die im Abschnitt „Administrative Merkmale“ angegeben sind. Der Herausgeber des vorliegenden Schriftstücks ist Rothschild & Co Asset Management, eine von der französischen Finanzmarktaufsicht (Autorité des marchés financiers - www.amf-france.org) unter der Nummer GP-17000014 zugelassene und geregelte Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Aufgrund der Subjektivität bestimmter Analysen handeln die Managementteams von Rothschild & Co Asset Management nicht zwangsläufig nach den hier vorhandenen Informationen, Prognosen, Schätzungen, Erwartungen, Annahmen und/oder Meinungen. Bestimmte Prognosen werden auf der Grundlage bestimmter Annahmen erstellt, die vermutlich ganz oder teilweise von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen können. Jede Prognose ist naturgemäß spekulativ und es ist denkbar, dass einige, wenn nicht sogar alle der Annahmen zu diesen hypothetischen Darstellungen nicht eintreten oder wesentlich von den aktuellen Bestimmungen abweichen. Rothschild & Co Asset Management übernimmt keine Haftung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und insbesondere für Entscheidungen, die auf Grundlage dieser Informationen getroffen werden.

R-co Conviction Credit Euro und R-co Valor Bond Opportunities sind Teilfonds der Société d'Investissement à Capital Variable nach französischem Recht «R-Co» mit Sitz in 29, avenue de Messine - 75008 Paris, eingetragen unter 844 443 390 RCS PARIS. R-co Target 2028 IG ist ein Teilfonds der französischen Société d'Investissement à Capital Variable «R-Co 2» mit Sitz in 29, avenue de Messine - 75008 Paris, registriert unter der Nummer 889 511 747 RCS PARIS. R-co Thematic Target 2026 HY ist eine nach französischem Recht gegründete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die ihren eingetragenen Sitz in 29, avenue de Messine - 75008 Paris hat und unter der Nummer 823 445 150 RCS PARIS registriert ist. R-co Target 2027 HY ist ein Teilfonds der Société d'investissement au Capital Variable "R-co 2", die unter der Nummer 889 511 747 RCS PARIS registriert ist.

Die vorliegenden Informationen sind nicht zur Verbreitung bestimmt und stellen keinesfalls eine an Staatsbürger der Vereinigten Staaten oder deren gesetzliche Vertreter gerichtete Empfehlung dar. Die Anteile oder Aktien des OGA, die im vorliegenden Schriftstück präsentiert werden, sind gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der geänderten Fassung (nachstehend „Securities Act“) nicht in den USA registriert noch ist eine derartige Registrierung vorgesehen. Sie sind auch nicht gemäß irgendeinem anderen US-Gesetz zugelassen. Die Anteile oder Aktien der genannten OGA dürfen in den USA sowie deren Territorien und Besitzungen weder angeboten, noch verkauft oder dorthin transferiert werden. Sie dürfen auch nicht in direkter oder indirekter Weise einer „US Person“ im Sinne der Vorschrift S des Securities Act oder ähnlichen Personen gemäß dem sogenannten amerikanischen „HIRE“-Gesetz vom 18. März 2010 im Rahmen des FATCA zugutekommen. Die im vorliegenden Schriftstück enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Steuerberatung und keine Investmentempfehlung dar. Bei diesen Informationen wird nicht davon ausgegangen, dass die präsentierten OGA den Bedürfnissen, dem Profil und der Erfahrung jedes einzelnen Anlegers entsprechen. Wir empfehlen Ihnen, im Falle von Zweifeln bezüglich dieser Informationen oder der Eignung der OGA für Ihre persönlichen Bedürfnisse sowie vor jeder Anlageentscheidung Ihren Finanz- oder Steuerberater zu kontaktieren. Die Kapitalanlage in Anteile oder Aktien eines OGA ist nicht ohne Risiken. Bevor Sie Anteile oder Aktien eines OGA zeichnen, lesen Sie bitte aufmerksam den Verkaufsprospekt und insbesondere den Abschnitt über Risiken sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID). Der Nettoinventarwert (NIW) kann auf nachstehender Website eingesehen werden: www.am.eu.rothschildandco.com

Bitte notieren Sie, dass in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklungen der in vorliegendem Schriftstück präsentierten OGA nichts über deren zukünftige Performance aussagen und irreführend sein können. Die Wertentwicklungen ändern sich im Laufe der Zeit. Der Wert der Kapitalanlagen und der daraus resultierenden Erträge kann sich nach oben oder unten verändern und ist nicht garantiert. Daher besteht die Möglichkeit, dass Sie den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurückerhalten. Wechselkursänderungen können den Wert der Anlagen und der damit verbundenen Erträge nach oben oder nach unten verändern, wenn die Referenzwährung des OGA nicht die Währung Ihres Wohnsitzlandes ist. OGA, deren Anlagepolitik sich speziell auf bestimmte Märkte oder Sektoren (wie Schwellenmärkte) richtet, sind generell volatiler als Universalfonds oder stärker diversifizierte Fonds. Bei einem volatilen OGA können die Schwankungen besonders hoch ausfallen und der Wert der Anlage kann folglich abrupt und in bedeutendem Umfang zurückgehen. Bei den präsentierten Wertentwicklungen sind eventuelle Kosten und Gebühren, die bei der Zeichnung oder dem Rückkauf von Anteilen oder Aktien der betreffenden OGA anfallen, nicht berücksichtigt. Die hier präsentierten Portfolios, Produkte und Werte unterliegen den Schwankungen des Marktes und es kann hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung keinerlei Garantie gegeben werden. Die steuerliche Behandlung hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab und kann Änderungen unterliegen.

Rothschild & Co Asset Management, Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 1.818.181,89 Euro, 29, avenue de Messine - 75008 Paris. AMF-Zulassung Nr. GP 17000014, RCS Paris 824 540 173.

Jede teilweise oder vollständige Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige Genehmigung von Rothschild & Co Asset Management untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.

Über den Geschäftsbereich Asset Management von Rothschild & Co

Rothschild & Co Asset Management, eine Tochter der Rothschild & Co Gruppe, ist ein unabhängiger Asset Manager, der institutionellen und semi-institutionellen Investoren Investmentlösungen im UCITs Fondsmantel sowie in Spezialmandaten anbietet.

Neben einem aktiv gemanagten High-Conviction Ansatz bieten wir unseren Kunden Zugang zu selektiv ausgewählten Investmentlösungen über unsere OpenArchitecture Plattform. Unser Hauptsitz liegt in Paris mit Büros in 9 weiteren europäischen Ländern. Rothschild & Co Asset Management verfügt über ca. 160 Mitarbeiter und mehr als 27 Mrd. Euro verwaltetem Vermögen.

Für weitere Informationen: www.am.eu.rothschildandco.com

Contacts

Frankreich

29, Avenue de Messine
75008 Paris
+33 1 40 74 40 74

Switzerland

Equitas SA
Rue de la Corraterie 6
1204 Geneva
+41 22 818 59 00

Deutschland – Österreich

Börsenstraße 2 - 4
Frankfurt am Main 60313
+49 69 299 8840

Belgien – Niederlande – Luxemburg

Avenue Louise 166
1050 Bruxelles
+32 2 627 77 30

Italien

Passaggio Centrale, 3
Milano 20123
+39 02 7244 31

Spanien

Paseo de la Castellana 40 bis
28046 Madrid
+39 02 7244 31

Rothschild & Co Asset Management

Eine Vermögensverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital
von 1.818.181,89 €, 29 avenue de Messine 75008 Paris.
AMF-Zulassung Nr. GP 17000014, RCS Paris 824540173.

für weitere Informationen
am.eu.rothschildandco.com



Schließen Sie sich
uns auf [LinkedIn](#)

